STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). Gebiete, die als Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung in Frage kommen (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

B

1.2. Kennziffer

DE6842301

1.3. Ausfülldatum

200007

1.4. Fortschreibung

200412

1.5. Beziehung zu anderen NATURA 2000-Gebieten

NATURA 2000-Kennziffer

NATURA 2000-Kennziffer

1.6. Informant

LfU + H. Distler/ÖFA/Hg/Lö
Bayern: Landesamt
Bayerisches Landesamt für Umweltschutz Abt. Naturschutz und Landschaftspflege
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160, 86179 Augsburg

1.7. Gebietsname

Pfahl

1.8. Daten der Gebietsbenennung und -ausweisung

Vorgeschlagen als Gebiet, das als GGB in Frage kommt

200103

Als GGB bestätigt

Ausweisung als BSG

Ausweisung als BEG (später auszufüllen)

2. LAGE DES GEBIETES

2.1. Lage des Gebietsmittelpunkts

Länge					*Breite*				
E	1	2	5	1	1	8	4	9		5	1	2

W / G (Greenwich)

2.2. Fläche (ha)

			1	0	4

2.3. Erstreckung (km)

		0

2.4. Höhe über NN (m):

Min.	*Max.*	*Mittel*
4 3 6	7 5 1	5 5 7

2.5. Verwaltungsgebiet

NUTS-Kennziffer	Name des Verwaltungsgebiets	Anteil (%)
D E 2 2 9	Regen	1 0 0
	Meeresgebiet außerhalb eines NUTS-Verwaltungsgebiets	0

2.6. Biogeographische Region

alpin	atlantisch	boreal	kontinental	makaronesisch	mediterran
			X		

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

3.1. Im Gebiet vorhandene Lebensräume und ihre Beurteilung

Anhang I - Lebensräume

Kennziffer	Anteil (%)	Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltungs-zustand	Gesamt-beurteilung
4030	2	B	C	B	C
6230	< 1	B	C	B	C
8220	5	A	C	B	B

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

3.2. *Arten, auf die sich Artikel 4 der Richtlinie 79/409/EWG bezieht und die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind, und Gebietsbeurteilung für sie*

3.2.a. Vögel, die im Anhang I der Richtlinie 79/409/EWG aufgeführt sind

					Population				Gebietsbeurteilung												
					Nichtziehend	Ziehend															
Kennziffer				Name		Brütend	Überwinternd	Auf dem Durchzug	Population				Erhaltung			Isolierung			Gesamt		

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

3.2.b Regelmäßig vorkommende Zugvögel, die nicht im Anhang I der Richtlinie 79/409/EWG aufgeführt sind

Population

Gebietsbeurteilung

Kennziffer				Name	Nichtziehend	Ziehend			Population				Erhaltung			Isolierung			Gesamt		
						Brütend	Überwinternd	Auf dem Durchzug													

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

3.2.c Säugetiere, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

Kennziffer				Name	Population: Nichtziehend	Population: Ziehend: Fortpflanzung	Population: Ziehend: Überwinternd	Population: Ziehend: Auf dem Durchzug	Gebietsbeurteilung: Population				Gebietsbeurteilung: Erhaltung			Gebietsbeurteilung: Isolierung			Gebietsbeurteilung: Gesamt		
1	3	2	3	Myotis bechsteini								D									
1	3	0	8	Barbastella barbastellus	i = 1						C			B				C		B	
1	3	2	4	Myotis myotis			i = 2				C			B				C			C

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

3.2.d Amphibien und Reptilien, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

Kennziffer				Name	Population: Nichtziehend	Population: Ziehend: Fortpflanzung	Population: Ziehend: Überwinternd	Population: Ziehend: Auf dem Durchzug	Gebietsbeurteilung: Population				Gebietsbeurteilung: Erhaltung			Gebietsbeurteilung: Isolierung			Gebietsbeurteilung: Gesamt		
1	1	9	3	Bombina variegata	i P						C			B				C			C

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

3.2.e Fische, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

					Population				Gebietsbeurteilung												
					Nichtziehend	Ziehend															
Kennziffer				Name		Fortpflanzung	Überwinternd	Auf dem Durchzug	Population				Erhaltung			Isolierung			Gesamt		

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

3.2.f Wirbellose, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

					Population				Gebietsbeurteilung												
					Nichtziehend	Ziehend															
Kennziffer				Name		Fortpflanzung	Überwinternd	Auf dem Durchzug	Population				Erhaltung			Isolierung			Gesamt		

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

3.2.g. Pflanzen, die im Anhang || der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

Kennziffer				Name	Population	Gebietsbeurteilung												
						Population				Erhaltung			Isolierung			Gesamt		
1	3	8	1	Dicranum viride	i P			C			B				C		B	

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

3.3. Andere bedeutende Arten der Fauna und Flora

Gruppe												
V	S	A	R	F	W	P	Wissenschaftlicher Name	Population	Begründung			
		A					Bufo calamita					
			R				Coronella austriaca					

(V = Vögel, S = Säugetiere, A = Amphibien, R = Reptilien, F = Fische, W = Wirbellose, P = Pflanzen)

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Gebietsmerkmale

Lebensraumklassen	Anteil (%)
Meeresgebiete und -arme	
Gezeiten, Ästuarien, vegetationsfreie Schlick- und Sandflächen, Lagunen (einschl. Salinenbecken)	
Salzsümpfe, -wiesen und -steppen	
Küstendünen, Sandstrände, Machair	
Strandgestein, Felsküsten, Inselchen	
Binnengewässer (stehend und fließend)	
Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	1
Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	13
Trockenrasen, Steppen	
Feuchtes und mesophiles Grünland	2
Alpine und subalpine Rasen	
Extensiver Getreideanbau (einschl. Wechselanbau mit regelmäßiger Brache)	
Reisfelder	
Melioriertes Grünland	
Anderes Ackerland	
Laubwald	18
Nadelwald	59
Immergrüner Laubwald	
Mischwald	
Kunstforsten (z. B. Pappelbestände oder exotische Gehölze)	
Nicht-Waldgebiete mit hölzernen Pflanzen (Obst- und Ölbaumhaine, Weinberge, Dehesas)	
Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen, permanent mit Schnee und Eis bedeckten Flächen	7
Sonstiges (einschl. Städte, Dörfer, Straßen, Deponien, Gruben, Industriegebiete)	
INSGESAMT	**100 %**

Andere Gebietsmerkmale:

Charakteristischster Abschnitt des Pfahls mit Reliktstandorten für Silikatfels-Flechten und primären Weißmoos-Kiefernwald, naturnahe Fichtenwälder, trockene Heiden und Borstgrasrasen

4.2. Güte und Bedeutung

Sonder- und Reliktstandorte für Silikatfels-Flechten und primären Weißmoos-Kiefernwald, artenreiche Borstgrasrasen und trockene Heiden

Weltweit einzigartiges geomorphologisches Phänomen eines linearen Quarzganges

4.3. Verletzlichkeit

KEINE

4.4. Gebietsausweisung (Bemerkungen zu den nachstehenden quantitativen Angaben)

4.5. Besitzverhältnisse

Privat: 0 %
Kommunen:0 %
Land: 0 %
Bund: 0 %
sonst.: 0 %

4.6. Dokumentation

6842: 2, 12 / 1985, 7044: 65, 104 / 1987
Literaturliste siehe Anlage

4.7. Geschichte (von der Komission auszufüllen)

Datum	Geändertes Feld	Beschreibung

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS UND ZUSAMMENHANG MIT CORINE-BIOTOPEN

5.1. Schutzstatus auf nationaler und regionaler Ebene

Kennziffer	Anteil (%)	Kennziffer	Anteil (%)	Kennziffer	Anteil (%)
D E 0 2	0				

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

Auf nationaler/regionaler Ebene ausgewiesen:

Typenkennziffer	Gebietsname	Überdeckung Art	Überdeckung Anteil (%)
D E 0 2	Pfahl bei der Ruine Weißenstein	+	0
D E 0 2	Großer Pfahl und Pfahlriegel St. Antoniuspfahl	+	0
D E 0 2	Moosbacher Pfahl	+	0
D E 0 2	Hof-Pfahl	+	0

Auf internationaler Ebene ausgewiesen:

Typ		Gebietsname	Überdeckung Art	Überdeckung Anteil (%)
Ramsar-Übereinkommen	1			
	2			
	3			
	4			
Biogenetisches Reservat	1			
	2			
	3			
Gebiet mit Europadiplom	---			
Biosphärenreservat	---			
Barcelona-Übereinkommen	---			
World Heritage Site	---			
Sonstiger Typ	---			

5.3. Zusammenhang des beschriebenen Gebiets mit CORINE-Biotop-Gebieten

CORINE-Gebietskennziffer	Überdeckung Art	Überdeckung Anteil (%)	CORINE-Gebietskennziffer	Überdeckung Art	Überdeckung Anteil (%)

6. EINFLÜSSE UND NUTZUNGEN IM GEBIET UND IN DESSEN UMGEBUNG

6.1. Einflüsse und Nutzungen sowie davon betroffene Fläche

Einflüsse und Nutzungen im Gebiet

Kennziffer	Intensität	% des Gebiets	Einfluß	Kennziffer	Intensität	% des Gebiets	Einfluß
160	B	10	-				
622	B	5	-				
624	A	3	-				

Einflüsse und Nutzungen außerhalb des Gebiets

Kennziffer	Intensität	Einfluß	Kennziffer	Intensität	Einfluß
120	B	-			

6.2. Management des Gebiets

Zuständige Behörde / Organisation

Gebietsmanagement und maßgebliche Pläne

7. KARTE DES GEBIETS

Topographische Karte

Blattnummer	Maßstab	Projektion
6842	25000	Gauss-Krüger (DE)
6943	25000	Gauss-Krüger (DE)
7044	25000	Gauss-Krüger (DE)

Angaben zur Verfügbarkeit der Gebietsgrenzen in rechnergestützter Form

Gauß-Krüger, 3. Streifen (Maßstab 1:0)

Karte der unter Abschnitt 5 aufgeführten Gebietsausweisungen
(auf Kartengrundlage, die dieselben Merkmale wie die topographische Karte hat)

Luftbild(er) beigefügt: ☐ JA ■ NEIN

Nummer	Gebiet	Ausschnitt/Thema	Copyright	Datum

8. DIAPOSITIVE

Nummer	Ort	Gegenstand	Copyright	Datum

Weitere Literaturangaben

Distler, C. & H. Distler (1989); Vegetationskundlich-Zoologische Kartierung geologisch sehr schutzwürdiger und schutzwürdiger Bereiche des Bayerischen Pfahl
Distler, C. & H. Distler (1992); Ökologisches Gesamtkonzept Bayerischer Pfahl; Abschlußbericht
Distler, C., H. Distler & A. Hofmann (1993); Ökologisches Gesamtkonzept Bayerischer Pfahl; Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz; 125; 146
Regierung von Niederbayern, höhere Naturschutzbehörde (2004); Brief mit SDB-Nachträgen zu diversen Gebieten (Az. 8620.4-5403)
Zahn, A., Hammer, M. et al. (2000); Fledermausdatenbank der Koordinationsstellen für Fledermausschutz Nord- und Südbayern
Ökologisch-Faunistische Arbeitsgemeinschaft (ÖFA) (1991); NSG "Großer Pfahl und Pfahlriegel St. Antonius-Pfahl" - Pflege- und Entwicklungsplan mit vegetationskundlicher und zoologischer Zustandserfassung